



ADV-PRESSEMITTEILUNG Nr. 15/2021

Berlin, 21. Dezember 2021

ADV-Prognose für 2022: Erholungstrend setzt sich fort. Mehr Passagiere und mehr Fracht erwartet!

Heute stellt der Flughafenverband ADV in Berlin seine Prognose für 2022 vor. Hierzu erklärt ADV-Hauptgeschäftsführer Ralph Beisel: „Mit Optimismus blicken die Flughäfen auf das neue Jahr, obwohl in den kommenden Wintermonaten die Verkehrsnachfrage noch durch die pandemische Situation und den sich daraus ergebenden Einschränkungen bestimmt sein wird.“ Für das kommende Jahr erwartet die ADV über 100 Millionen Passagiere mehr als in diesem Jahr. Trotz des Wachstumsschubs wird das Vorkrisenniveau auch im nächsten Jahr wieder deutlich verfehlt:

- Der Erholungstrend setzt sich im kommenden Jahr fort. Für 2022 prognostiziert die ADV, dass gemessen am Vorkrisenjahr 2019 wieder 71,9 Prozent der Passagiere erreicht werden. Dies entspricht knapp 180 Millionen Passagieren an den deutschen Flughäfen (gegenüber 248 Millionen Passagieren 2019).
- Für das zu Ende gehende Jahr 2021 rechnen die ADV-Verkehrsexperten, dass gemessen am Vorkrisenjahr 2019 nur 32,4 Prozent der Passagiere erreicht werden. Das bedeutet, dass in diesem Jahr weniger als 80,0 Millionen Passagiere in die Terminals der deutschen Flughäfen zurückgefunden haben. Durch die anhaltenden Einbrüche bei Passagieren und Umsatz sind viele Flughäfen in einer existenzgefährdenden wirtschaftlichen Lage.
- Bei der Luftfracht wird für 2022 ein deutliches Wachstum von + 5 Prozent gegenüber dem Jahr 2021 erwartet. Schon in diesem Jahr wächst die absolute Tonnage wöchentlich. Bis zum November 2021 liegt das kumulierte Cargo-Wachstum bei +18 Prozent.

Dazu Ralph Beisel: „Die deutschen Flughäfen sind wieder auf Wachstumskurs, auch wenn sich in 2021 nicht alle Erwartungen zur Erholung der Luftverkehrsnachfrage erfüllt haben. Zuversicht ziehen wir aus der unverändert hohen Reisebereitschaft in allen Segmenten. Wir sind überzeugt, dass die Nachfrage von Privat- und Geschäftsreisenden weiter steigt, sobald die Reisebeschränkungen fallen. Insbesondere im Interkontinentalverkehr erwarten die deutschen Flughäfen eine deutliche Erholung. Hier waren 2021 wichtige Zielgebiete noch aufgrund strenger Reisebeschränkungen kaum erreichbar. Daneben entwickelt sich die Luftfracht weiter positiv.“

Die Vorzeichen für 2022 und die kommenden Jahre sind gut. So erwartet die ADV von der wieder anziehenden Konjunktur weiter steigende Transportmengen in der Luftfracht und eine Belebung bei den Geschäftsreisen. Bei den Privatreisen wird es große Nachholeffekte geben. Gleichwohl rechnet die ADV mit einer Rückkehr zu den Vorkrisenwerten bei der Passagiernachfrage frühestens im Jahr 2025.

Kontakt ADV-Pressestelle:

Isabelle B. Polders

Fachbereichsleitung Kommunikation, Strategie & Nachhaltigkeit

ADV-Pressesprecherin

Tel.: +49 30 310118-14

Mobil: +49 173 29 57558

polders@adv.aero

Besuchen Sie uns auf Facebook:

<http://www.facebook.com/pages/Flughafenverband-ADV/218595918161954>

Über den Flughafenverband ADV:

Als ältester ziviler Luftfahrtverband in Deutschland vertritt die ADV – Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV) – bereits seit 1947 die Interessen ihrer Mitglieder. Dabei arbeitet die ADV eng mit den Flughäfen in Österreich, der Schweiz und Ungarn zusammen.

Der Flughafenverband ADV setzt sich für einen wettbewerbsfähigen Luftverkehr und moderne, leistungsfähige Flughäfen in Deutschland ein. Das gute Miteinander von Anwohnern und Flughäfen ist der ADV ein besonderes Anliegen.

In allen rechtlichen und wirtschaftlichen Belangen ist die ADV der Berater und Partner von Wirtschaft, Politik und Regionen. Die Facharbeit umfasst zudem die Bereiche Luftsicherheit, Standortentwicklung, Flughafenbetrieb und Flughafeninfrastruktur, vernetzte Verkehrsplanung sowie den Umwelt- und Fluglärmschutz.

* * *

Möchten Sie keine Pressemitteilung mehr von uns erhalten? Dann senden Sie uns bitte eine E-Mail an: presse@adv.aero.